

PFARRBRIEF

ST. JAKOBUS

ST. SEBASTIAN

ST. BARTHOLOMÄUS



SEEL
SORGE
EINHEIT
KARLSDORF
NEUTHARD
BÜCHENAU

INHALT

Gottesdienstordnung	Seite 11
<u>Berichte - Termine - Meldungen:</u>	
SE Karlsdorf-Neuthard-Büchenau	Seite 18
St. Jakobus Karlsdorf	Seite 19
St. Sebastian Neuthard	Seite 21
St. Bartholomäus Büchenau	Seite 23
Namen - Adressen - Bürozeiten	Seite 24

IMPRESSUM

Herausgeber:	Römisch-Katholische Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Büchenau www.karlsdorf-neuthard-buechenau.de V i S d P Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck
Redaktion:	Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck, Alexandra Huber E-Mail: pfarrbrief@kanebue.de
Datenschutzbeauftragter:	Christian Weinmann Holzmühle 1a 76669 Bad Schönborn christian.weinmann@ordinariat-freiburg.de
Foto auf der Titelseite	„Bei Dir finde ich immer Zuflucht“ von Christel Holl
Die farbige Ausgabe	des Pfarrbriefs ist zu finden bei www.karlsdorf-neuthard-buechenau.de .
Redaktionsschluss	für die Ausgabe 5/25 (28.06.-03.08.) ist am 16. Juni, 12.00 Uhr.

Ein Heimgang auch für uns

Für das Fest Christi Himmelfahrt gilt, was wir von allen Festen sagen können: Ein Fest fällt nicht einfach vom Himmel und alle wissen, was damit gemeint ist. Das Fest Christi Himmelfahrt kann eigentlich nur feiern, wer auch Weihnachten feiert, das Fest, an dem Gott vom Himmel herabsteigt und ein Mensch wird wie wir. Christi Himmelfahrt kann nur feiern, wer auch Ostern feiert, dieses unglaubliche Ereignis, in dem Jesus jeden Tod dieser Welt überwindet.

Mit dem heutigen Fest Christi Himmelfahrt schließt sich ein Kreis, den Gott selber vorgezeichnet hat. Jesus der Auferstandene geht zum Vater, von dem er gekommen ist. Er hat unter uns gelebt mit dem Wunsch, uns die Liebe und das Erbarmen des Vaters zu zeigen. Jesus hat diesen Auftrag erfüllt bis zum Tod am Kreuz. Und es heißt, dass er in seinem Sterben bis in die Unterwelt hinabgestiegen ist, um auch den letzten Winkel der Schöpfung zu erreichen und in seinem Tod und seiner Auferstehung alle Welt zu erlösen.

Und immer wieder heißt es in der Heiligen Schrift: Für uns, um unseres Heiles willen ist das alles geschehen. Und so gilt auch für seine Himmelfahrt, dass sie für uns geschieht. Jesus nimmt uns in seinem Heimgang mit zum Vater, oder er gibt uns die Gewissheit, dass es den Weg dorthin gibt und dass uns dieser Weg gelingen wird, wenn wir in seinen Spuren bleiben, in seiner Nachfolge.

Unser Fest Christi Himmelfahrt gehört also zu unserer Lebensgeschichte, die uns seit der Taufe mit Gott verbindet. Christi Himmelfahrt ist das große Fest der Hoffnung, dass wir bei Gott eine Heimat haben, weil Christus für diese Heimat gesorgt hat. Und er will, dass auch wir dort sein sollen.

Aber wir sollten auch deutlich sagen, die Feier von Christi Himmelfahrt ist keine Gelegenheit und keine Aufforderung zum Fliehen vor der nüchternen Wirklichkeit, in der wir leben. Die Apostelgeschichte erzählt von den Jüngern, die zum Himmel schauen. Jesus sagt ihnen, es ist gut für euch, dass ich hingehe. Es muss etwas Neues anfangen, es muss ein Geist auf euch kommen, der euch selbständig und mutig macht.

Wir alle brauchen immer wieder diesen Weckruf der Engel: Was steht ihr da und schaut zum Himmel? Schaut auf den Weg, der vor euch liegt, schaut auf euer Leben, auf eure Talente und Aufgaben. erinnert euch an alles, was Jesus euch gesagt hat und was ihr im Leben als gläubige Menschen gelernt habt. Vertraut auf den Geist, der in jedem von uns wirken will. Lasst euch nicht einreden, dass wir in einer gottvergessenen Zeit leben. Gott vergisst uns nicht. Jesus ist bei ihm und spricht für uns.

Die Jünger gingen vom Berg der Himmelfahrt weg und verkündeten den Menschen, was sie gehört und gesehen hatten, wovon sie ergriffen waren. Wenn wir auf ihre Botschaft hören, werden wir spüren, wie und wo Himmel und Erde sich berühren.

Ihr Pfarrer Torsten-Chr. Forneck

Pfingstnovene – das Neuntagegebet zum Heiligen Geist



Wenn wir, wie in dieser Novene, den Heiligen Geist bitten, in unser Leben zu kommen, in uns zu wirken und uns zu führen, wird sich vieles verändern. Vielleicht sind es große Momente, die sich auftun und in denen wir merken, wie nahe wir Jesus Christus sind und wie sehr er sich um uns sorgt. Möglicherweise ist es aber auch eine kontinuierliche Bewegung hin zu Jesus, die wir zunächst einmal gar nicht wahrnehmen, die sich aber im Laufe der Zeit zeigt.

Diese Novene soll uns helfen, mit der Unterstützung und dem Beistand des Heiligen Geistes immer tiefer hinein zu wachsen in die Liebe zu Jesus Christus, der uns begegnen will und unser Leben zum Guten wenden will. Die Hefte zur Novene liegen in den Kirchen aus.

Pfingstvigil am 7. Juni

Die Feier der Pfingstvigil – eines nächtlichen Gottesdienstes in der Nacht auf Pfingsten – wurde Ende des letzten Jahrhunderts erneuert. Im Mittelpunkt stehen wie in der Osternacht Lesungen, für die in der ruhigen Zeit des Wachens die richtige Stimmung und Aufnahmebereitschaft herrschen. Sie bringen das alttestamentliche Gegenbild zum pfingstlichen Sprachenwunder (Turmbau zu Babel), die Wurzeln des jüdischen Pfingstfestes (Bundesschluss) und zwei prophetische Verheißungen des Heiligen Geistes, von denen eine Petrus in seiner Pfingstpredigt zitiert, zu Gehör. Zuvor hatte das Entzünden des Lichtes die Bitte um den Heiligen Geist, die diese Feier bestimmt, konkret erleben lassen.

Wir feiern wie in den vergangenen Jahren die Vorabendmesse zu Pfingsten in der Form der Pfingstvigil am Samstag, 7. Juni um 18 Uhr in St. Sebastian, in der auch drei junge Christinnen das Sakrament der Firmung empfangen.

Seelsorgeeinheit unterwegs – Gemeindefahrt 2025

Im kommenden Jahr begehen die christlichen Kirchen den 1700. Jahrestag des Konzils von Nizäa, des ersten großen Ökumenischen Konzils der Geschichte. Das Jubiläum ist Anlass, bei der kommenden Gemeindefahrt einige Städte der ersten Konzilien, die bis heute in den Kirchen weiterwirken, zu besuchen und dabei auch teilweise ihren antiken Wurzeln, denen schon Paulus begegnete, nachzuspüren.

1. Tag (3. Oktober) – Anreise

Flug über Istanbul nach Izmir und Transfer zum Hotel nach Kuşadası (3 Nächte).

2. Tag (4. Oktober) – Priene und Milet



Wir beginnen den Tag mit einem Rundgang durch die antike Stadtanlage von Priene. Im nahegelegenen Milet verabschiedete sich Paulus von den Ältesten von Ephesus. Nach der Besichtigung des Theaters, des Kastells und der Agora beenden wir unseren Ausflug mit einem Besuch der Orakelstätte in Didyma.

3. Tag (5. Oktober) – Meryem Ana und Ephesus

Morgens brechen wir auf zum Wallfahrtsheiligtum Meryem Ana. Im Anschluss reisen wir zur vielleicht großartigsten Ausgrabungsstätte der Türkei, nach Ephesus. Die Erkundung der alten Stadt mit ihren teilweise gut erhaltenen Tempeln, Villen und Theatern lässt die Antike lebendig werden. Wir



sehen u.a. die berühmte Celsus-Bibliothek und die Marienkirche. Die Johannesbasilika wurde im 6. Jahrhundert von Kaiser Justinian I. über dem vermuteten Grab des heiligen Johannes errichtet. Die Basilika war eine der größten Sakralbauten des Byzantinischen Reiches.

4. Tag (6. Oktober) – Izmir und Pergamon



Nach einer Stadtrundfahrt in Izmir, dem antiken Smyrna, fahren wir weiter nach Bergama. Wir fahren mit der Seilbahn hinauf auf den Burgberg der hellenistischen Königsstadt Pergamon (UNESCO-Weltkulturerbe). Weiter geht es entlang der Küste nach Ayvalık (1 Nacht).

5. Tag (7. Oktober) – Assos und Troja



Vormittags erreichen wir die antike Stadt Assos. Von der Akropolis genießen wir einen unvergesslichen Ausblick auf die Türkische Ägäis. Weiterfahrt nach Troja, wo wir die Ausgrabungen von Heinrich Schliemann und die antike Hafenstadt Troas, von der aus der hl. Paulus nach

Griechenland aufbrach, besuchen (1 Nacht in Çanakkale).

6. Tag (8. Oktober) – 1700 Jahre Konzil von Nicäa

Heute fahren wir an den Dardanellen und dem Marmarameer entlang weiter nach Nicäa, wo 325 das erste und 787 das siebte ökumenische Konzil stattfand. Auf Luftaufnahmen entdeckten die Archäologen im Jahr 2014 im Iznik-See die Umriss einer antiken Ruine. Es könnte sich um den Tagungsort des Ersten Ökumenischen Konzils von Nicäa handeln, welche bis jetzt nie gefunden wurde. Freie Zeit am Ufer des Iznik-Sees und je nach Möglichkeit kurze Bootsfahrt zu der Ruine. Die Umriss der dreischiffigen Basilika befinden sich etwa 20 Meter vom Ufer entfernt und liegt 1,5 bis zwei Meter tief unter Wasser. Weitere Besichtigungen in der geschichtsträchtigen Stadt Nicäa: die Hagia Sophia von Nicäa; der Ort des Siebten Konzils im Jahr 787, die Ruinen des römischen Theaters und Mauerring um die Stadt (1 Nacht).



Die Umriss der dreischiffigen Basilika befinden sich etwa 20 Meter vom Ufer entfernt und liegt 1,5 bis zwei Meter tief unter Wasser. Weitere Besichtigungen in der geschichtsträchtigen Stadt Nicäa: die Hagia Sophia von Nicäa; der Ort des Siebten Konzils im Jahr 787, die Ruinen des römischen Theaters und Mauerring um die Stadt (1 Nacht).

7. Tag (9. Oktober) – Istanbul – Metropole am Bosphorus



Nach einer Fahrt über die neue Osmangazi-Brücke erreichen wir den Höhepunkt unserer Reise: Istanbul, die einzige Stadt der Welt, die auf zwei Kontinenten liegt. Bei unserer Stadtbesichtigung sehen wir die Sergius- und Bacchuskirche, die Hagia Sophia, die Yerebatan-

Zisterne, den Platz des Augusteion mit Hippodrom und Schlangensäule sowie die Sultan Ahmet Moschee, auch die Blaue Moschee genannt (2 Nächte).

8. Tag (10. Oktober) – Topkapi-Palaststadt



Heute erforschen wir den Topkapi Serail, die märchenhafte Palaststadt der Sultane. Wir besuchen die Irenenkirche und bummeln über den Großen Basar, bevor wir den Abend bei einer Bootsfahrt auf dem Bosphorus und einem Abschiedsabendessen ausklingen lassen.

9. Tag (11. Oktober) – Rückreise

Abschlussgottesdienst in der Franziskanerkirche St. Anton und Rückflug nach Deutschland.

Leistungen und Preis

Folgende Leistungen sind enthalten:

Bustransfer von Karlsdorf-Neuthard zum Flughafen Frankfurt und zurück.

Flug mit Linienmaschinen der Turkish Airlines in der Economyklasse
(Voraussichtliche Flugzeiten vorbehaltlich Änderungen durch die Fluggesellschaft:

3. Oktober Frankfurt ab 7.55 Uhr, Istanbul an 12.10 Uhr, Weiterflug 14.00 Uhr, Izmir an 15.15 Uhr; 11. Oktober Istanbul ab 15.10 Uhr, Frankfurt an 17.20 Uhr)

Unterbringung im **Doppelzimmer** mit Dusche/WC in Hotels der gehobenen Kategorie

Frühstück □ **6 x Abendessen** (03. bis 07. Oktober sowie am 10. Oktober)

Busfahrten lt. Programm

Eintrittsgelder

Schiffahrt auf dem Bosphorus

Qualifizierte einheimische **Reiseleitung** ab Izmir/bis Istanbul (deutschsprachig)

Reiserücktrittskostenversicherung ohne Selbstbehalt

Nicht eingeschlossen sind:

- Getränke
- Mittagessen
- Abendessen an den Tagen 6 und 7
- Trinkgelder
- weitere Reiseversicherungen

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Der **Reisepreis** beträgt 1.860 €. Einzelzimmerzuschlag 240 €

Reiseveranstalter ist das Bayerische Pilgerbüro München.

Anmeldungen bis zum 31. Mai in den Pfarrbüros.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2025



Liebe Schwestern und Brüder,
in der Bibel lesen wir: „Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn“ (Gen 1,27). Für Christinnen und Christen bedeutet das: Jeder Mensch besitzt – als Ebenbild Gottes – eine unveräußerliche Würde, die ihm nicht genommen werden kann.

In der Realität aber erleben wir, wie die Würde des Menschen allzu oft mit Füßen getreten wird. Frauen und Männer werden auf Grund ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihrer Einstellungen ausgegrenzt und geringgeschätzt. Sie müssen Kriege und Diktaturen erleiden, sie werden

wie Ware gehandelt, missbraucht und ausgebeutet, leben in Not und menschenunwürdigen Verhältnissen – überall auf der Welt, auch im Osten Europas. Darauf macht Renovabis, die Solidaritätsaktion der katholischen Kirche in Deutschland mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa, aufmerksam und stellt ihre diesjährige Pfingstaktion unter das Motto: „Voll der Würde. Menschen stärken im Osten Europas“.

Die Aufmerksamkeit richtet sich dabei vor allem auf drei Gruppen, denen Renovabis mit seinen Partnern vor Ort zur Seite steht: die Angehörigen der Roma-Minderheit, die in vielen Ländern nach wie vor an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden; Frauen und Mädchen, die Opfer von Menschenhandel werden; und nicht zuletzt die Menschen in der Ukraine, die unter den schwerwiegenden Folgen des Krieges leiden.

Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende und helfen Sie mit, die Würde der Menschen im Osten Europas zu stärken.

Kloster Steinfeld, den 13. März 2025

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Kollekte für den Heiligen Vater am 28./29. Juni

Im ersten Jahr seines Hirtenamtes nahm Papst Benedikt XVI. die Gelegenheit wahr, die besondere Bedeutung des Peterspfennigs hervorzuheben:

„Der »Peterspfennig« ist ...Ausdruck der Teilhabe aller Gläubigen an den wohltätigen Initiativen des Bischofs von Rom für die Weltkirche. Diese Geste hat nicht nur einen praktischen, sondern auch einen deutlichen symbolischen Wert als Zeichen der Einheit mit dem Papst und der Sorge für die Bedürfnisse der Brüder und Schwestern, und deshalb besitzt euer Dienst einen vornehmlich kirchlichen Wert.“

Auf den Peterspfennig als eine Möglichkeit der Unterstützung seitens der Gläubigen für den Hirtendienst der Nachfolger Petri haben schon frühere Päpste aufmerksam gemacht. So erklärte z.B. Papst Johannes Paul II.:

„Ihr kennt die wachsenden Anforderungen des Apostolates, die Bedürfnisse der kirchlichen Gemeinschaften, insbesondere in den Missionsländern, sowie die Hilfsanträge, die uns von Völkern, Einzelpersonen und Familien in schwierigen Lebenssituationen erreichen. Viele erwarten vom Apostolischen Stuhl eine Unterstützung, die sie anderswo oft nicht finden können. Vor diesem Hintergrund stellt der Peterspfennig eine wirksame Beteiligung am Evangelisierungswerk dar.“

Die Spenden der Gläubigen für den Heiligen Vater werden in den kirchlichen Hilfswerken und für humanitäre Aufgaben der sozialen Förderung sowie zum Teil auch zur Unterstützung einiger Aktivitäten des Heiligen Stuhls verwendet. Als Oberhirte der Gesamtkirche nimmt sich der Heilige Vater auch der materiellen Notlagen armer Diözesen oder in ernste Schwierigkeiten geratener Ordensgemeinschaften und Einzelpersonen an (Menschen am Rande der Gesellschaft, Opfer von Kriegen und Naturkatastrophen; Besondere Hilfszahlungen an in Not befindliche Bischöfe oder Diözesen, ökumenische und interreligiöse Aktivitäten, katholische Erziehung, Hilfe für Flüchtlinge und Migranten, usw.).



PFARRFEST BÜCHENAU



RUND UM
DAS
PFARRZENTRUM

HAUSGEMACHTE SNACKS

Himmelschiffchen
Steaks
Grillwurst
Pommes
Kuchenbuffet
Waffeln

ERFRISCENDE GETRÄNKE

Limonade
Eistee
Eiscafé
Aperol
Softdrinks



ANGEBOT FÜR JUNG UND ALT

Hüpfburg
Kinderschminken
Esel reiten
Flohmarkt
Spielstraße
Traktor fahren

29. JUNI
AB 11:30
UHR

PROGRAMM

Kirchenchor
Kindergartenkinder
Grießknopfgarde



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG: KJG, KIRCHENCHOR,
KINDERKIRCHE, TAIZE, MINISTRANTEN, GEMEINDETEAM UND
ALLEN EHRENAMTLICHEN

Unsere Gottesdienste

17. Mai – 29. Juni

St. Jakobus (Ka)

St. Sebastian (Ne)

St. Bartholomäus (Bü)

Samstag, 17. Mai

Samstag der vierten Osterwoche

17.30	Ne	Beichtgelegenheit
18.00	Ne	Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 18. Mai

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

09.00	Bü	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
10.30	Ka	Ökumenischer Gottesdienst zum 50jährigen Jubiläum von Karlsdorf-Neuthard mitgestaltet von den Kirchenchören von Karlsdorf-Neuthard, ChorUnity und Spirit&Voices (<i>Schowalter/Forneck</i>)
10.30	Ka	Thomas-Morus-Heim Kinderkirche
18.00	Bü	Taizé-Gebet
19.00	Ne	Turmbläser-Serenade

Dienstag, 20. Mai

Heiliger Bernhardin von Siena

10.30	Bü	Betreutes Wohnen Wort-Gottes-Feier (<i>Baumstark</i>)
19.00	Bü	Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. Mai

Heiliger Christophorus Magallanes

09.00	Ne	Eucharistiefeier
-------	----	------------------

Donnerstag, 22. Mai

Donnerstag der fünften Osterwoche

10.30	Ka	Tagesoase Wort-Gottes-Feier (<i>Baumstark</i>)
19.00	Ka	Eucharistiefeier

Freitag, 23. Mai		Freitag der fünften Osterwoche
17.00	Ka	Haus Elisabeth Rosenkranzgebet
19.00	Ne	Eucharistiefeier
Samstag, 24. Mai		Samstag der fünften Osterwoche
09.00	Ka	Eucharistiefeier
17.30	Bü	Beichtgelegenheit
18.00	Bü	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 25. Mai		SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT
09.00	Ka	Eucharistiefeier - mitgestaltet von der Liederhalle im Gedenken an ihre verstorbenen Mitglieder
10.00	Bü	Konfirmation (<i>Seiter</i>)
10.30	Ne	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
19.00	Ka	Maiandacht
Dienstag, 27. Mai		Heiliger Augustinus von Canterbury
19.00	Bü	Eucharistiefeier (<i>Bopp</i>)
Mittwoch, 28. Mai		Mittwoch der sechsten Osterwoche
10.30	Ka	Haus Elisabeth Eucharistiefeier
Donnerstag, 29. Mai		CHRISTI HIMMELFAHRT
10.30	Bü	Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit (Gemeinsame Feier der Seelsorgeeinheit)
19.00	Ka	Vesper - mitgestaltet von der Schola
Freitag, 30. Mai		Freitag der sechsten Osterwoche
19.00	Ne	Eucharistiefeier
Samstag, 31. Mai		Samstag der sechsten Osterwoche
17.30	Ne	Beichtgelegenheit
18.00	Ne	Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 01. Juni **SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT**

09.00	Ka	Eucharistiefeier
10.30	Bü	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
10.30	Ne	Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie am Nachfest der Himmelfahrt Christi und der 318 Väter von Nikäa
11.45	Ka	Hundesportverein Tiersegnungsfeier (<i>Baumstark</i>)

Dienstag, 03. Juni Heiliger Karl Lwanga und Gefährten

19.00	Bü	Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen
-------	----	--

Mittwoch, 04. Juni Mittwoch der siebten Osterwoche

09.00	Ne	Eucharistiefeier
-------	----	------------------

Donnerstag, 05. Juni Heiliger Bonifatius

19.00	Ka	Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen - Anschl. Anbetung bis 20.15 Uhr (<i>Klein</i>)
-------	----	--

Freitag, 06. Juni Heiliger Norbert von Xanten

17.00	Ka	Haus Elisabeth Rosenkranzgebet
19.00	Ne	Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen

Samstag, 07. Juni Samstag der siebten Osterwoche

09.00	Ka	Eucharistiefeier
17.30	Ne	Beichtgelegenheit
18.00	Ne	Die Feier der Pfingstvigil

Sonntag, 08. Juni **PFINGSTEN**

09.00	Bü	Eucharistiefeier
10.30	Ne	Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie an Pfingsten
10.45	Ka	Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit. Der Kirchenchor singt die Messe brève n. 7 von Charles Gounod.
19.00	Ka	Vesper (<i>Fischer</i>) - mitgestaltet von der Schola
19.00	Ne	Vesper - mitgestaltet von der Schola

Montag, 09. Juni		PFINGSTMONTAG
09.00	Ka	Eucharistiefeier
10.00	Ka	Haus Elisabeth Wort-Gottes-Feier (<i>Baumstark</i>)
10.30	Bü	Wort-Gottes-Feier (<i>Baumgärtner</i>)
10.30	Ne	Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit. Der Kirchenchor singt die Kassiansmesse von Karl-Norbert Schmid.
Dienstag, 10. Juni		Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis
19.00	Bü	Eucharistiefeier - Seelenamt der Seelsorgeeinheit
Mittwoch, 11. Juni		Heiliger Barnabas
10.30	Ka	Haus Elisabeth Eucharistiefeier
Donnerstag, 12. Juni		Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis
19.00	Ka	Eucharistiefeier (<i>Bopp</i>)
Freitag, 13. Juni		Heiliger Antonius von Padua
19.00	Ne	Eucharistiefeier (<i>Bopp</i>)
Samstag, 14. Juni		Maria, Mutter der Kirche
17.30	Ka	Beichtgelegenheit (<i>Bopp</i>)
18.00	Ka	Eucharistiefeier am Vorabend (<i>Bopp</i>)
Sonntag, 15. Juni		DREIFALTIGKEITSSONNTAG
09.00	Ne	Eucharistiefeier (<i>Bopp</i>)
10.30	Bü	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit (<i>Bopp</i>)
11.45	Bü	Feier der Taufe (<i>Baumstark</i>)
18.00	Bü	Taizé-Gebet
Dienstag, 17. Juni		Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis
19.00	Bü	Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Juni		Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis
09.00	Ne	Eucharistiefeier
Donnerstag, 19. Juni		HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI
09.00	Ne	Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, anschl. Fronleichnamsprozession - mitgestaltet von den Kirchenchören Karlsdorf-Neuthard und dem Musikverein Neuthard (Gemeinsame Feier der Seelsorgeeinheit)
19.00	Ka	Vesper - mitgestaltet von der Schola
Freitag, 20. Juni		Freitag der 11. Woche im Jahreskreis
17.00	Ka	Haus Elisabeth Rosenkranzgebet
19.00	Ne	Eucharistiefeier
Samstag, 21. Juni		Heiliger Aloisius Gonzaga
18.00	Ne	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 22. Juni		12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09.00	Bü	Eucharistiefeier
10.30	Ne	Bruchbühlhalle Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest
10.30	Ka	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Taufe
Montag, 23. Juni		Montag der 12. Woche im Jahreskreis
19.00	Ka	Eucharistiefeier am Vorabend des Hochfestes der Geburt des hl. Johannes des Täufer
Dienstag, 24. Juni		Geburt des hl. Johannes des Täufer
10.30	Bü	Betreutes Wohnen Wort-Gottes-Feier (<i>Baumstark</i>)
19.00	Bü	Eucharistiefeier
Mittwoch, 25. Juni		Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis
10.30	Ka	Haus Elisabeth Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Juni		Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis
10.30	Ka	Tagesoase Wort-Gottes-Feier (<i>Baumstark</i>)
19.00	Ka	Eucharistiefeier

Freitag, 27. Juni	Heiligstes Herz Jesu
--------------------------	-----------------------------

19.00	Ne	Eucharistiefeier
-------	-----------	------------------

Samstag, 28. Juni	Unbeflecktes Herz Mariä
--------------------------	-------------------------

09.00	Ka	Eucharistiefeier
-------	-----------	------------------

17.30	Ne	Beichtgelegenheit
-------	-----------	-------------------

18.00	Ne	Eucharistiefeier am Vorabend
-------	-----------	------------------------------

Sonntag, 29. Juni	Heilige Apostel Petrus und Paulus
--------------------------	--

09.00	Ka	Eucharistiefeier
-------	-----------	------------------

10.30	Ka	Thomas-Morus-Heim Kinderkirche
-------	-----------	---------------------------------------

10.30	Ne	Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie am Fest des hl. Tichon
-------	-----------	--

10.30	Bü	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit Anschl. Pfarrfest
-------	-----------	--

Rosenkranzgebet

Karlsdorf:	montags bis donnerstags 18.30 Uhr, ggf. 30 Min. vor der Abendmesse freitags 14-tägig im Wechsel: 17.00 Uhr in St. Elisabeth, 18.30 Uhr in St. Jakobus
-------------------	---

Neuthard:	täglich 18.30 Uhr, samstags 17.30 Uhr
------------------	---------------------------------------

Büchenau:	dienstags 18.30 Uhr
------------------	---------------------

Gebetsanliegen des Papstes im Juni

Beten wir, dass jede und jeder von uns in der persönlichen Beziehung mit Jesus Trost findet und von Seinem Herzen das Mitgefühl für die Welt lernt.

Gottesdienste im ZDF

- Sonntag, 18.05. Basilika am Sonntagberg, Niederösterreich (katholisch)
- Sonntag, 25.05. Mühlhausen (evangelisch)
- Sonntag, 01.06. (orthodox)
- Sonntag, 15.06. Den Haag (evangelisch)
- Sonntag, 22.06. Mariae Himmelfahrt, Dorfen (katholisch)
- Sonntag, 29.06. Kobersdorf (evangelisch)

Tauftermine und Taufgespräche

Tauf-tag	Zeit	Ort	Tauf-spender	Gespräch Pfarrer / Diakon	Gespräch Katecheten
Aug.					
03.08.	11:45	NE	Forneck	24.07., 20:15h, Pfarrhaus KA	16.07./19:30h
10.08.	11:45	KA	Forneck	24.07., 20:15h, Pfarrhaus KA	16.07./19:30h
24.08.	10:30	BÜ	Forneck	24.07., 20:15h, Pfarrhaus KA	16.07./19:30h
Sept.					
07.09.	11:45	NE	Forneck	16.09., 20:15h, Pfarrhaus KA	16.07./19:30h
14.09.	11:45	BÜ	Baumst.	20.08., 17:00h, Pfarrhaus BÜ	16.07./19:30h
21.09.	10:30	KA	Forneck	16.09., 20:15h, Pfarrhaus KA	16.07./19:30h
Okt.					
12.10.	11:45	BÜ	Baumst.	24.09., 18:00h, Pfarrhaus BÜ	02.09./18:30h
19.10.	12:00	KA	Forneck	16.09., 20:15h, Pfarrhaus KA	02.09./18:30h
26.10.	10:30	NE	Forneck	16.09., 20:15h, Pfarrhaus KA	02.09./18:30h

Bitte beachten: Für Taufen in Büchenau ist es aus Platzgründen am Taufbecken nur möglich mit zwei Familien die Taufe zu feiern. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung. Unabhängig von der Wohnpfarrei (Karlsdorf, Neuthard oder Büchenau) können Sie Ihr Kind in allen drei Kirchen unserer Seelsorgeeinheit taufen lassen. Bitte melden Sie Ihr Kind spätestens eine Woche vor dem ersten (Katecheten) Gespräch im Pfarrbüro an.

Meldung von Todesfällen, Anmeldung zu Beerdigungen in unserer Seelsorgeeinheit

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an das am jeweiligen Tag geöffnete Pfarrbüro. Die Anschriften, Telefonnummern und Öffnungszeiten, sowie die geschlossenen Zeiten finden Sie jeweils auf der letzten Seite.

SE Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Siehe Kirchengeschichte

In der Firmung wurden mit dem Heiligen Geist gestärkt:

Siehe Kirchengeschichte

Aus unserer Seelsorgeeinheit sind verstorben:

Siehe Kirchengeschichte

St. Jakobus Karlsdorf

Fronleichnamtsfeier

Wie bekannt feiern wir Fronleichnam gemeinsam mit Neuthard und Büchenau am Fronleichnamstag im jährlichen Wechsel zwischen Karlsdorf und Neuthard. In diesem Jahr begehen wir die gemeinsame Feier mit Messe und Prozession in Neuthard, im nächsten Jahr dann wieder in Karlsdorf. Zu dieser Feier sind alle herzlich eingeladen, um so auch das Zentrum unseres Glaubens, Jesus Christus, zu bekennen und sich durch seine Gegenwart in der Eucharistie stärken zu lassen. Die Vereine wurden bereits schriftlich informiert und zur gemeinsamen Feier herzlich eingeladen.

2. Segnungs-Gottesdienst für Mensch und Tier am 1. Juni



Nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr, wollen wir auch in 2025 wieder einen Segnungsgottesdienst für Mensch und Tier mit Diakon Stefan Baumstark anbieten. Am Sonntag 01.06.2025, anlässlich des „Tages des Hundes“ wollen wir um 11.45 Uhr auf dem Hundesportgelände Karlsdorf-Neuthard e.V. (neben der Altenbürgerhalle) vor Beginn des Festes Ihnen die Gelegenheit geben, mit Ihrem Tier vorbeizukommen um sich gemeinsam segnen zu lassen.

Ministranten Karlsdorf

Hey Kids!

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder nach neuen Ministrantinnen und Ministranten. Habt ihr Lust auf den Dienst am Altar, auf das Schließen neuer Freundschaften, aufs Entdecken von Neuem und natürlich auch auf tolle Aktionen voller Spiel und Spaß? Dann seid ihr bei uns genau richtig! Wenn ihr gerne bei uns mitmachen wollt, dann kommt einfach zu einem **ersten Treffen und zum näheren Kennenlernen**:



Wann ? am Samstag, den 24.05.2025 , um 11:30 Uhr

Wo? im Thomas-Morus-Heim

Haben wir Euer Interesse geweckt, dann meldet Euch bitte über das Pfarrbüro Karlsdorf unter folgender E-Mail an:

Pfarrbuero.Karlsdorf@KaNeBue.de

Gebt bitte auch Bescheid, ob ihr an dem oben genannten Termin teilnehmt. Ansonsten können wir gerne einen anderen Termin vereinbaren. Bei Fragen könnt ihr euch ebenfalls unter der genannten E-Mail an das Pfarrbüro wenden.

Wir freuen uns auf euch !

Eure Minis

Anmeldeformular	
Name	Vorname
E-Mail	Telefon (WhatsApp)
<input type="checkbox"/> Ich nehme am 24.05.2025 teil	<input type="checkbox"/> Bitte einen anderen Termin
_____ Unterschrift Erziehungsberechtigter	_____ Unterschrift Erziehungsberechtigter

St. Sebastian Neuthard

Fronleichnamsprozession

Wir feiern Fronleichnam wie seit 2018 üblich gemeinsam als eine Feier von Karlsdorf-Neuthard und seit letztem Jahr auch zusammen mit Büchenau. Dieses Jahr sind Messe und Prozession in Neuthard. Nach dem Auszug aus der Kirche folgt die Prozession der Kirchstraße bis zum Rathaus, wo wir in den Schulweg einbiegen und uns am Feuerwehrgerätehaus



zur ersten Station versammeln. Weiter geht es über die Luisenstraße zur Kapelle. Dort versammeln wir uns zur zweiten Station. Der Abschluss wird dann wie gewohnt vor der Kirche gefeiert, zu der wir über die Luisen- und Marienstraße ziehen.

Wir feiern das Fronleichnamfest am Donnerstag, 19. Juni. Alle Anwohner sind eingeladen, den Prozessionsweg ansprechend zu gestalten.

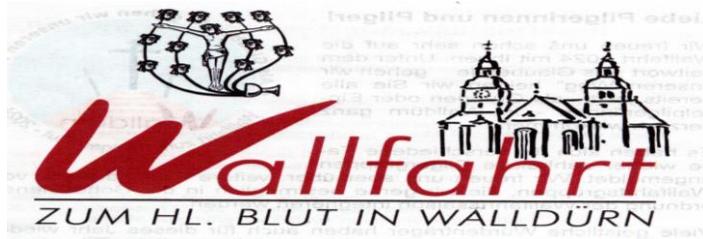
Wallfahrt nach Walldürn am 8. Juli

Es sind noch Plätze frei für die Fahrt nach Walldürn.

Alle Seniorennen und Senioren sind herzlich eingeladen, mitzufahren:

7.00 Uhr Abfahrt Neuthard Pfarrheim, Fahrtkostenbeitrag 20,00 EUR

Anmeldungen bei Anita und Helmut Bellm, Tel. 07251-41340



Dorffest 2025: Unterstützen Sie die Himmelspforte!

Wir alle feiern gerne Feste. Bei unserem Dorffest sind wir seit Jahren mit der Himmelspforte vertreten. Damit präsentieren wir uns als Pfarrgemeinde in einem zunehmend säkularen Umfeld. Das Image der Kirche leidet. Im Großen können wir die Situation ganz wenig beeinflussen, aber im Kleinen, in unserem Umfeld, in Karlsdorf-Neuthard können wir unserer Pfarrgemeinde unser Gesicht geben, das z.B. von Solidarität mit der Einen Welt geprägt ist. Der größte Teil des Erlöses geht an Projekte in Peru, Indien und Nigeria. Wir suchen nach Mitstreitern, denen diese Ziele am Herzen liegen und die im Zeitraum vom 16. Juni bis 24. Juni Zeit haben. Einfach diesem QR-Code folgen oder kontaktieren Sie den Sprecher des Gemeindeteams: Wolfgang Gedemer, Im Klein Feld 13c, 76689 Karlsdorf-Neuthard, Tel 07251 348160.



QR-Code Dorffest Himmelspforte

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:

Tamara Sickinger und Benjamin Weschenfelder am 12. Juli um 14.00 Uhr in St. Jakobus, Karlsdorf.

St. Bartholomäus Büchenau

Fronleichnamtsfeier

Seit letztem Jahr feiern wie Fronleichnam mit der Festmesse und der eucharistischen Prozession zusammen mit Karlsdorf-Neuthard im jährlichen Wechsel zwischen den beiden Ortsteilen. In diesem Jahr begehen wir die gemeinsame am Donnerstag, 19. Juni in Neuthard, im nächsten Jahr dann wieder in Karlsdorf. Zu dieser Feier sind alle herzlich eingeladen, um so auch das Zentrum unseres Glaubens, Jesus Christus, zu bekennen und sich durch seine Gegenwart in der Eucharistie stärken zu lassen.

Gemeinschaft 60 plus/minus

Am 21. Mai kommt die Feuerwehr !

Zu unserem nächsten Treffen am 21. Mai um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum Büchenau laden wir herzlich ein. In einem Vortrag der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Büchenau über Brandschutzprävention und wie wir uns im Brandfall richtig verhalten, werden wir viel Wissenswertes erfahren. Wir freuen uns auf Sie und viele weitere Interessierte, natürlich wie immer bei Kaffee und Kuchen.

Ihr Team Marika Kramer, Stefanie Suchy-Bux, Angelika Riffel

Seniorengymnastik 60 plus/minus

dienstags	Gymnastik - 14.30 Uhr und 15.30 Uhr
donnerstags	Rückengymnastik - 14.30 Uhr und 15.30 Uhr

Röm.-Kath. Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Thomas-Morus-Str. 1 76689 Karlsdorf-Neuthard www.karlsdorf-neuthard-buechenau.de
Leitender Pfarrer: **Pfr. Dr. Torsten-Chr. Forneck - Tel. (07251) 366 16 09**
E-Mail: Pfarrer.Forneck@kanebue.de

Pfarrer Forneck ist vom 12. bis 15. Juni in Urlaub.

Diakon: **Stefan Baumstark - Tel. (07257) 903 934**
E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de
Pastorale Mitarbeiterin: **Jana Heiler - Tel. (07251) 40462**
E-Mail: Jana.Heiler@kanebue.de

Jana Heiler ist vom 15. bis 26. Juni bei Veranstaltungen des Jugendbüros.

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Karlsdorf

Thomas-Morus-Str. 1, 76689 Karlsdorf-Neuthard, E-Mail: Pfarrbuero.Karlsdorf@kanebue.de

Pfarrbüro Karlsdorf Sekretärin Alexandra Huber
Tel. (07251) 4 11 63 Öffnungszeiten: Montag 09.00 - 11.00 Uhr / 15.00-16.00 Uhr
Fax (07251) 34 82 95 Dienstag 09.00 - 10.00 Uhr
Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr
Freitag geschlossen

Das Pfarrbüro Karlsdorf ist vom 06. bis 20. Juni geschlossen.

Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian Neuthard

Kirchstr. 65, 76689 Karlsdorf-Neuthard, E-Mail: Pfarrbuero.Neuthard@kanebue.de

Pfarrbüro Neuthard Sekretärin Kathrin Damm
Tel. (07251) 4 11 27 Öffnungszeiten: Montag 09.00 - 11.00 Uhr
Fax (07251) 4 13 31 Donnerstag 11.00 - 12.00 Uhr / 16.30 - 18.00 Uhr

Das Pfarrbüro Neuthard ist vom 16. bis 20. Juni geschlossen.

Kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Büchenau

Gustav-Laforsch-Str. 80, 76646 Br.-Büchenau, E-Mail: Pfarrbuero.Buechenau@kanebue.de

Pfarrbüro Büchenau Sekretärin Kathrin Damm
Tel. (07257) 60 39 Öffnungszeiten: Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr
Fax (07257) 90 39 33

Das Pfarrbüro Büchenau ist am 17. Juni geschlossen.

Gemeinsame Bankverbindung für die Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Büchenau: Sparkasse Kraichgau (SWIFT-BIC: BRUSDE66XXX) IBAN Nr. DE89 6635 0036 0007 0824 23.

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief 05/25 (28.06.-03.08.) ist am 16. Juni, 12 Uhr.